



Institut für Geotechnik
Boden- und Felsmechanik,
Erd- und Grundbau, Felsbau,
Spezialtiefbau, Tunnelbau,
Umweltgeotechnik
Prof. Dr.-Ing. habil. Chr. Moormann

Hochschule für Technik
Stuttgart

Fakultät B, Fachgebiet Geotechnik Prof. Dr.-Ing. Th. Benz Prof. Dr.-Ing. C. Vogt-Breyer

## Geotechnik-Seminar

Montag, 16. Juli 2018, 17:30 Uhr

Universität Stuttgart, Universitätsbereich Vaihingen Pfaffenwaldring 7, Hörsaal V7.03

## Der Albaufstieg PFA2.2 auf der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm und seine Herausforderungen

Dipl.-Ing. Jörg Rainer Müller, DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH





Das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm stellt derzeit das in Europa komplexeste Infrastrukturvorhaben dar. Dieses gliedert sich in zwei Teilprojekte. Zum einen das Projekt Stuttgart 21 mit insgesamt acht Planfeststellungsabschnitten und die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm mit insgesamt fünf Planfeststellungsabschnitten

Im 15 Kilometer langen Planfeststellungsabschnitt 2.2 erklimmt die Neubaustrecke die Schwäbische Alb. Zunächst erfolgt der Anstieg im 8,8 Kilometer langen Boßlertunnel, anschließend im 4,8 Kilometer langen Steinbühltunnel. Unmittelbar zwischen den beiden Tunneln quert die Strecke bei Mühlhausen im Täle das Filstal. Dieses wird von zwei Brücken überspannt, die 485 Meter und 472 Meter lang sind und eine Höhe von jeweils 85 Metern haben werden. Die Filstalbrücke zählt damit zu den größten Eisenbahnbrücken Deutschlands.

Das Projekt bietet zahlreiche Herausforderungen im Bereich der Planung und Bauausführung. Der Vortrag wird einen spannenden Einblick in diese Themen bieten.